

4. 4. 2013

Der Traum vom Baggern

Dritte große Leseraktion in der Sandkuhle

WILDESHAUSEN (jd). Es sind nicht nur Kinderträume, einmal mit einem echten Bagger zu „arbeiten“. Und genau diese Träume macht der Wildeshäuser Anzeiger für Groß und Klein in diesem Jahr erneut wahr: Am Sonnabend, 15. Juni, steht wieder die große Leseraktion „Baggern in der Sandkuhle“ auf dem Programm. Bereits zum dritten Mal bieten wir diese Aktion in Zusammenarbeit mit der Wildeshäuser Firma Scheele an, da sich im Laufe der Monate immer wieder Interessierte gemeldet und nachgefragt haben, wann es denn mal wieder dieses Event gibt.

„Auch mich haben schon sehr viele Wildeshäuser gefragt“, sagt Geschäftsführer Karsten Scheele, der auch in diesem Jahr wieder einen großen Parcours mit vielen verschiedenen Stationen aufbauen will: „Es bringt nichts, wenn wir einen Bagger in die Sandkuhle stellen, damit jeder mal ein bisschen baggern kann. Wenn schon, dann sollen die Gäste auch alle Maschinen hautnah erleben.“ Damit spricht er die Tatsache an, dass er inzwischen einige neue Bagger in seinem Fuhrpark hat, die natürlich auch alle zur Verfügung stehen: „Die Besucher können sich auf Maschinen bis hin zum 30-Ton-



BAGGER und Radlader in allen Größen stehen in der Sandkuhle wieder zur Verfügung.

Foto: Dejo

nen-Bagger und zum riesigen Radlader freuen.“

Und wer Scheele kennt, der weiß, dass er in der Sandkuhle an der Glaner Straße wieder einiges bieten wird, damit sich die WA-Leser einmal oder auch zum zweiten oder dritten Mal den Traum des Baggerns erfüllen können: „Ich weiß

von sehr vielen Leuten, dass sie diese großen Maschinen echt toll finden und es auch einfach mal probieren möchten, sie zu bedienen.“

Stammgast in der Sandkuhle war 2010 und 2011 Jörn Meyer, der gar nicht genug bekommen konnte von den schweren Geräten: „Das ist ei-

ne starke Sache, dass der Wildeshäuser Anzeiger diese Aktion anbietet. Es ist schon beeindruckend, wie exakt diese riesigen Maschinen auf die Bewegungen eines kleinen Joysticks reagieren.“

Niklas Granel war elf Jahre alt, als er zum ersten Mal einen Bagger bestiegen hat.

Und er verstand es von Beginn an, die Hebel zu bedienen: „Das macht echt Spaß. Ich habe schon oft zugeguckt, wenn Bagger von der Firma Scheele in der Stadt im Einsatz waren.“ Auch in diesem Jahr will er wieder dabei sein, um alle Stationen in der Sandkuhle zu durchlaufen.